

fit for news-Lehrprogramm für die Berufliche Orientierung: Überblick und Handhabung

Die Lehrmaterialien für die Berufliche Orientierung (BO) vermitteln Fähigkeiten im Umgang mit berufsbezogenen Informationen auf leicht verständliche und in komprimierter Weise. Sie sind inhaltlich auf Fragen zugeschnitten, die sich Jugendliche in der Phase der beruflichen Orientierung und beim Berufseinstieg stellen. Die Lehrmodule eignen sich für den Einsatz in der schulischen und außerschulischen BO ab Klasse 7 und für Berufsschulklassen, vor allem im Berufsvorbereitungsjahr.

Die Inhalte stehen in zwei Vermittlungsformen bereit: a) als Lehrmaterialien für den Präsenzunterricht und b) als Selbstlern-Nuggets. Beide Formen lassen sich eigenständig nutzen oder im Sinne von „flipped classroom“ kombinieren (dazu mehr unter: B: Selbstlern-Nuggets). Inhaltlich bieten die Selbstlern-Nuggets den gleichen Stoff, den die Lehreinheiten für den Präsenzunterricht enthalten. Damit verfügen die Lehrkräfte wie auch die Praxis- und Berufsberater über eine größere didaktische Flexibilität in der Wahl der Formate.

A: Lehreinheiten für den Präsenzunterricht

Anwendung: Die Lehreinheiten bestehen aus PowerPoint-Präsentation mit Animations- und Video-Elementen, die als roter Faden durch die jeweilige Thematik führen. Dazu erhalten die Lehrpersonen eine Bedienungsanleitung (Manual), welche den Ablauf der Lehreinheit Schritt für Schritt erläutert (Ansprache, Diskussions- und Übungsanregungen, Hintergrundinformationen) sowie begleitende Arbeitsblätter.

Das Lehrpaket ist modular gestaltet, so dass jede Einheit für sich wie auch in Kombinationen genutzt werden kann. Die Einheiten können im Unterricht, unterrichtsbegleitend oder auch außerschulisch für Veranstaltungen genutzt werden. Der zeitliche Umfang je Einheit beträgt – je nachdem, wie viele Übungselemente die Lehrperson einbaut –, ca. 15 bis 35 Minuten. Genaueres dazu steht in den Manuals.



Die Powerpoint-Präsentationen dienen als roter Faden für den Unterricht. Sie zeigen Beispiele aus der Alltagswelt der Jugendlichen, hier Influencer auf TikTok.

Themen:

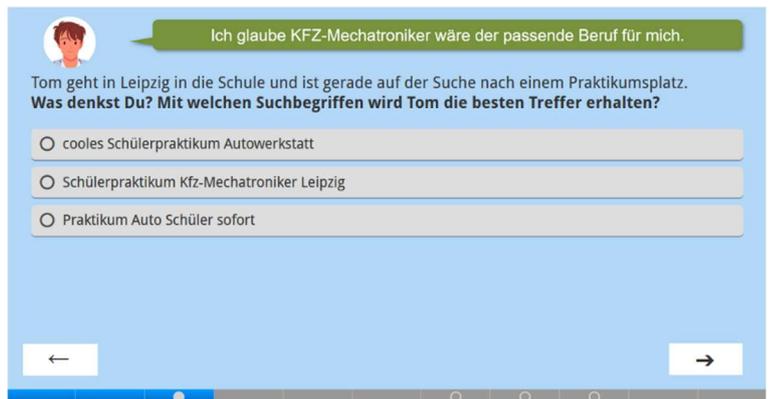
Die Einheiten behandeln folgende Fragestellungen, die aufeinander aufbauen:

- **BO-Lehreinheit 1 – Informationen einordnen und prüfen:** Wie gehe ich mit berufsbezogenen Informationen um, warum sollte ich Aussagen (z.B. auf den Sozialen Medien) hinterfragen und wie kann ich sie überprüfen?

- **BO-Lehreinheit 2 – Vorurteile:** Wie funktionieren (berufsbezogene) Vorurteile und wie kann ich sie vermeiden, um bessere Entscheidungen zu treffen?
- **BO-Lehreinheit 3 – Tatsachen und Meinungen:** Was sind Fakten, wie kann ich sie von Deutungen und Meinungen unterscheiden und warum ist das für die BO wichtig?
- **BO-Lehreinheit 4 – Suchmaschinen für die Berufliche Orientierung nutzen:** Wie kann ich Suchmaschinen kompetent nutzen, um glaubhafte Informationen über Berufe zu recherchieren und passende Stellenangebote zu finden?
- **BO-Lehreinheit 5 – Schnelles Geld statt Berufsausbildung?:** Wie sind Job- und Coaching-Angebote, wie sie auf den Sozialen Medien (v.a. Youtube) auftauchen, einzuschätzen?
- **BO-Lehreinheit 6 – KI im Bewerbungsprozess:** Wie können KI-Chatbots als Unterstützung im Bewerbungsprozess genutzt werden?
- **BO-Erklärvideo – BerufeNet nutzen:** Wie nutze ich das Informationsportal *BerufeNet* der Agentur für Arbeit, um mich über verschiedene berufliche Möglichkeiten zu informieren?

B: Selbstlern-Nuggets

Anwendung: Die „Selbstlern-Nuggets“ sind interaktive Onlinekurse. Sie können eigenständig zuhause oder im Unterricht genutzt werden. Die Kurse trainieren die grundlegenden *skills* im Umgang mit Informationen in der BO auf kompakte Weise (Bearbeitungszeit ca. 5-10 Minuten pro Kurs). Quizze und Kurzvideos unterstützen die Motivation. Die Selbstlern-Nuggets behandeln dieselben Themenfelder wie die Lehreinheiten für den Präsenzunterricht.



Anhand von Quizzen werden Grundlagen im Umgang mit Informationen trainiert, wie hier die Nutzung von Suchmaschinen für die Job-Suche.

Beide Programme – PowerPoint-Lehrprogramm und Onlinekurse – lassen sich auch im Sinne des Konzepts „flipped classroom“ nutzen: Die Jugendlichen eignen sich mittels der Selbstlernkurse neues Wissen zuhause an (Beispiele: zielführend Suchmaschinen für die Job-Suche nutzen; auf welche Aussagen man bei Stellenanzeigen achten sollte). Im Unterricht oder während der Berufsberatung wird dann dieses Wissen angesprochen und mit Übungen oder in Arbeitsgruppen gefestigt und vertieft. Für diese Vertiefung finden die Lehrkräfte in den Manuals der Präsenzeinheiten sowohl Übungsvorschläge wie auch Arbeitsblätter.